

blind-sehbehindert

Die Fachzeitschrift des Verbandes für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik e.V.



„Einfach mal anfassen“ S. 8

Digitale Spiele als Freizeitbeschäftigung blinder und sehbehinderter Kinder und Jugendlicher S. 19

tactiles.eu – 3-D-Modelle und mehr S. 34



„Mila packt den Koffer“ – ein Bilderbuch nicht nur für Kinder mit Sehbeeinträchtigung S. 52

Der 3. Online-Austausch der AG Psychologie hatte das Thema Psychologische Gruppenangebote zum Inhalt. Der Bericht gibt einen kurzen Überblick über die vorgestellten Projekte und über den Austausch darüber, wie diese Angebote im Alltag an den verschiedenen Einrichtungen erfolgreich etabliert werden können bzw. welche Hürden dafür genommen werden müssen.

Schlagworte: Online-Austausch; AG Psychologie; Psychologische Gruppenangebote

Zitiervorschlag: Deckert, Regina (2024). Bericht vom Onlinetreffen der AG Psychologie: Psychologische Gruppenangebote - 3. Onlineaustausch der AG Psychologie. *blind-sehbehindert*, 144(1), 51-51. <https://doi.org/10.3278/BSB2401W011>

wbv

E-Journal Einzelbeitrag
von: Regina Deckert

Bericht vom Onlinetreffen der AG Psychologie

Psychologische Gruppenangebote – 3. Onlineaustausch der AG Psychologie

aus: blind-sehbehindert 1/2024 (BSB2401W)

Erscheinungsjahr: 2024

Seite: 51

DOI: 10.3278/BSB2401W011

Bericht vom Onlinetreffen der AG Psychologie

Psychologische Gruppenangebote – 3. Onlineaustausch der AG Psychologie

Die AG Psychologie im VBS hatte am 09.11.2023 zum 3. Onlineaustausch eingeladen. Thema war: Erfahrungen mit Gruppenangeboten der Psychologischen Dienste.

Zwanzig Kolleginnen und Kollegen aus den unterschiedlichsten Institutionen haben teilgenommen. Fünf verschiedene Gruppenangebote wurden von verschiedenen Kolleginnen und Kollegen vorgestellt, wobei die Schwerpunkte bei allen vorgestellten Projekten die Förderung der sozialen Kompetenz, die Unterstützung bei der Behinderungsbewältigung und Lernstrategien waren sowie spezielle Angebote für Mädchen.

Berichtet wurde aus den verschiedenen Einrichtungen auch von unterschiedlichen Möglichkeiten der Teilnahme der Schülerinnen und Schüler oder Auszubildenden, von freiwilligen oder verpflichtenden Angeboten, aber interessanterweise auch einer Kombination von Wahl- und Pflichtveranstaltung. Dies geschieht durch die feste Einbindung des Gruppenangebots in einen Stundenplan, sodass sich die Teilnehmenden entscheiden konnten, bei welchem Thema sie dabei sein mochten.

Für das Zustandekommen einer Gruppe ist der Zeitpunkt oft entscheidend, also gleich im Anschluss an den Unterricht bzw. die Ausbildung, während der Schul- oder Ausbildungszeit oder abends. Im Laufe der Diskussion wurde deutlich, dass konkurrierende Freizeitangebote, Lerndruck und andere Interessen das Zustande-

kommen einer Gruppe verhindern können, wenn sie während der Freizeit angeboten wird.

Ein interessanter Ansatz für inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler war die Kombination mit Freizeitthemen (Bouldern, Plätzchen backen etc.), in dessen Rahmen dann soziale Kompetenzen gefördert und thematisiert wurden.

Der Vorteil eines Gruppenangebots gegenüber Einzelgesprächen wurde von allen Kolleginnen und Kollegen einerseits in dem stattfindenden sozialen Lernprozess und dem Profitieren von Erfahrungen anderer Gruppenmitglieder gesehen, daneben natürlich aber auch in dem effizienteren Einsatz der begrenzten zeitlichen Ressourcen der psychologischen Kolleginnen und Kollegen.

Insgesamt war es ein fruchtbarer und interessanter Austausch, sodass dieses Onlineangebot einen festen Platz in den Angeboten der AG Psychologie finden wird.

Regina Deckert
für den Vorstand der AG Psychologie und das Vorbereitungsteam

Regina Deckert
Dipl.-Psych.
E-Mail: regina.deckert@vbs.eu

